

Qualitätsbericht

der

Kita „Pittiplatsch“



Eigenbetrieb Kommunale Bildung
der Lutherstadt Wittenberg
Kita „Pittiplatsch“
Str. der Völkerfreundschaft 128
06886 Wittenberg
Tel. 03491/881067
Fax 03491/768276
E-Mail: kita-pittiplatsch@kommbi-wittenberg.de

Vorstellung & Konzeption

Unsere Kita feierte in diesem Jahr Ihr 40. Bestehen. Sie gehört zu den 11 Kindereinrichtung des Eigenbetriebs Kommunale Bildung.

Sie befindet sich im Neubaugebiet der Lutherstadt Wittenberg, in unmittelbarer Nähe fließt der Trajuhnischen Bach und befindet sich auch das Hundertwasser-Gymnasium. Im Kita-Jahr 2015/16 betreuten wir bis zu 106 Kinder im Alter von 1 bis 7 Jahren, die sich in ca. 30 Krippenkinder in 2 Gruppen und 78 Kindergartenkinder in 4 Gruppen aufteilten. Der Großteil unserer Kinder ist zwischen 8 – 10 Stunden in unserer Einrichtung. Jedes Kind hat seine Stammgruppe und seinen Bezugserzieher.

Unser Team besteht derzeit aus 13 staatlich anerkannten Erzieherinnen und 1 staatlich anerkannten Erzieher, wobei im letzten Jahr 6 neue Kollegen eingesetzt wurden. Weitere Unterstützung erhalten wir von 2 technischen Kräften für Küche und Reinigung, 1 Hausmeister, 1 Försterin, 1 Musikschullehrerin und Praktikanten, die sich für den Beruf des Erziehers interessieren.

Stolz können wir behaupten, dass wir in unserem Team:

- 1 Heilpädagogin
- 1 Sprachfachkraft
- 1 Kinderschutzfachkraft
- 1 Junior-Ranger
- 1 Naturkindergärtnerin
- Je 1 Mitarbeiterin mit Erfahrungen im
 - Kinderyoga
 - autogenes Training
 - Schach
- 1 Elternbegleiter
- 1 Sicherheitsbeauftragte
- 1 Brandschutzbeauftragte

haben.

Unsere Betreuungszeiten von 6.00 – 17.00 Uhr sind weitestgehend an den Bedarf unserer Eltern angepasst. Für eine längere Betreuungszeit kann über den Träger eine Tagesmutter beantragt werden.

Unsere Leitbild: „Wir als Kinder – Eltern – Zentrum unterstützen und fördern die Kinder im Jetzt und Heute, damit sie stark sind für das Morgen.“

Das heißt für uns: Selbstbildungspotentiale der Kinder durch Bereitstellung einer anregenden Umgebung, vielfältiger Angebote, Gestaltung verlässlicher Beziehungen und durch die Anerkennung, dass jedes Kind von Anfang an kompetent handelt zu unterstützen.

Als Kind – Eltern – Zentrum nehmen wir unseren Bildungsauftrag als familienergänzende und unterstützende Institution wahr, in dem wir unserem Familien die Möglichkeit bieten an verschiedenen Eltern – Kind - Nachmittagen im Tierpark, in der Bibliothek, im Stadtwald und in der Kita teilzunehmen.

Ein wichtiger Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Sprachförderung. Seit 2011 können wir durch Projekte des Bundesministeriums, unsere Kinder einzeln und in Gruppen durch unsere Sprachfachkraft fördern, hierbei wird die sprachliche Entwicklung beobachtet und dokumentiert.

Eine gute Zusammenarbeit besteht mit den Grundschulen unseres Einzugsgebietes. Die Lehrer kommen in unsere Einrichtung und lernen die zukünftigen Schulkinder im Kita-Alltag kennen.

1. Gesundheitsverhältnisse

Unser Haus erstreckt sich über 2 Etagen, hier befinden sich 9 Gruppen- und Schlafräume, 4 Garderoben sowie 4 Bäder, im Keller sind ein Sport und Mehrzweckraum untergebracht sowie die Küche und Abstellräume. Eine große Terrasse lädt auch an warmen Tagen zum Frühstück oder Vesper im Freien ein.

2014 wurde unsere Kita teilweise saniert (z.B. Fußböden, Elektrik, 1 Fluchttreppe und Alarmanlage). Damit sich die Räume nicht so stark aufheizen wurden im Frühjahr 2016 Außenjalousien angebaut.

Wir haben einen großen Außenspielbereich, der die Kinder zum Klettern, Rutschen, Bauen, Roller und Radfahren motiviert. Unseren Krippenkindern steht ein separater Spielbereich zur Verfügung. Da viele Spielgeräte schon starke Verschleißerscheinungen aufweisen sollen diese abgebaut und durch neu ersetzt werden. Ein großer Baumbestand spendet nicht nur Schatten sondern lädt auch zum Klettern ein.

Für ein gesundes Frühstück und Vesper sowie die Versorgung mit Obst und Gemüse sind die Eltern unserer Kinder verantwortlich. Eine warme Mittagsversorgung bieten wir durch einen externen Essenanbieter an. Am Anfang der Woche wird durch die Kinder unser Kinderspeiseplan erneuert, an dem sie nachschauen können, was es zu Essen gibt. Den Kindern steht jederzeit eine Auswahl an Getränken, wie Tee, Milch, Wasser, Saft und Schorle zur Verfügung.

Damit diese noch einfacher für unsere Kinder zugänglich werden, ist die Anschaffung von Getränkependern geplant.

Um eine Lärmreduzierung zu ermöglichen wurden bei der Sanierung Lärmschutzplatten beantragt, die leider noch nicht geliefert wurden. Abgesehen davon werden wir im Januar 2017 mit der Unterstützung der LVG Magdeburg ein Lärm-Projekt im Haus durchführen.

2. Gesundheitskompetenzen der Kinder

Wir legen in unserer Kita viel Wert auf einen gesunden Lebensstil.

Dazu zählen wir:

- das tägliche Angebot an Obst und Gemüse, welche unsere Kinder helfen vorzubereiten
- das tägliche Zähneputzen und 1x in der Woche Elmex Gelee in der Vorschulgruppe
- jährliche Prophylaxe durch die Zahnärztin des Landkreises
- feste Sporttage für jede Gruppe
- der tägliche Aufenthalt im Freien bei jedem Wetter

Seit 5 Jahren begleitet uns Frau Hillert beim Waldfuchsprojekt und auch das Angebot das Schulumweltzentrum zu besuchen wird regelmäßig genutzt.

Im Rahmen unserer jährlichen Herbstwoche gibt es einen Butterbrottag sowie viele interessante Informationen zur gesunden Ernährung.

Hierzu möchten wir im Rahmen unseres Kinder – Eltern – Zentrums mit Unterstützung der LVG Magdeburg Eltern – Kind Nachmittage organisieren zum Thema „gesunde Durststiller“ und „gesundes Vesper“.

3. Kitakultur

Alle 2 Jahre wird das Elternkuratorium gewählt, das sich mindestens 2x im Jahr mit der Kita-Leitung trifft. Monatlich finden Dienstberatungen statt, wichtige Informationen werden in Kurzberatungen weitergegeben.

Unsere Kita steht in Kooperation mit den Grundschule, dem Altersheim, der Bibliothek, dem Kreissportbund Wittenberg, dem DM Drogerie-Markt sowie den Stadtgärtnern.

Für unsere Eltern und Großeltern bieten wir Eltern – Kind sowie Oma – Opa Nachmittage an.

Mit der Teilnahme am Schulengel-Projekt sammeln wir mit Unterstützung unserer Eltern – Gelder für die Erneuerung unseres Spielplatzfuhrparks.

Jede Gruppe ist 2x im Jahr für das Lied des Monats verantwortlich, welches alle Erzieher mit ihren Kindern singen.

4. Gesundheitskompetenzen

Regelmäßige Termine zur Gesundheitsprophylaxe wie z.B. 1. Hilfe Lehrgang, Arbeitsmedizinischer Dienst und Rückenschule werden die Kollegen wahrgenommen.

Desweiteren wurden für alle Erzieher Drehhocker mit Rollen angeschafft sowie eine Wickelkommode mit Treppenaufstieg.

Für die Sicherheit der Kinder ist fast überall Klemmschutz an den Türen.

Die Eltern erhalten regelmäßig Infomaterial über wichtige Themen wie Läuse, Impfschutz, U-Untersuchungen und Zahnprophylaxe.

Im Rahmen unseres Projektes „PagS“ und der Unterstützung der LVG Magdeburg wollen wir verschiedene Möglichkeiten der Stressbewältigung und Rückenschule kennenlernen.

5. Kinderentwicklung

Ein Kita-Tag beginnt für alle mit Strukturen und Ritualen. Zwischen 6.00 und 7.00 Uhr sowie 16.00 und 17.00 Uhr werden die Kinder immer in demselben Gruppenraum betreut. Bei schönem Wetter sind wir aber auch in dieser Zeit auf dem Spielplatzgelände. 1 x in der Woche gibt es den zuckerfreien Tag sowie jeden Tag frisches Obst und Gemüse.

Unsere Vorschulkinder betreuen nicht nur ein kleines Beet in unserem Kindergarten sondern auch ein Hochbeet – gemeinsam mit den Stadtgärtnern.

Mit Ausflügen in den Tierpark Dessau oder Wittenberg, dem Stadtwald sowie Besuche am Ententeich, Trajunschen Bach und beim Bauern nebenan, erleben unsere Kinder die Natur hautnah.

In unserer Kita betreuen wir unter anderem auch Kinder mit Behinderung, Lernschwächen, aggressiven Verhalten und Migrationshintergrund.

Hierfür steht uns eine Heilpädagogin sowie Familienbegleiter, Betreuer und auch Pflegeeltern zu Seite, immer auch in Absprache mit dem Jugendamt.

6. Sicherheit

Unsere Kita eine Sicherheitskonzept sowie eine Sicherheitsbeauftragte.

1 x im Jahr wird eine Brandschutzübung mit Unterstützung der ansässigen Feuerwehr durchgeführt sowie eine Kontrolle der Spielgeräte durch den TÜV. Im Rahmen der diesjährigen Kontrolle wurden große Mängel an den Spielgeräten festgestellt, die im Laufe dieses Jahres noch erneuert werden sollen.

Jährliche Unterweisungen zu Themen der Sicherheit, Unfallverhütung, Infektionsschutzgesetz und Hygiene werden in einer Teamsitzung behandelt.

Bei Unfällen steht in jeder Etage eine Sani-Kasten zur Verfügung sowie ein Unfallbuch in dem der Hergang und die Verletzung dokumentiert werden.

Unsere Kinderschutzbeauftragte nimmt regelmäßig an Weiterbildungen und Informationsveranstaltungen teil und gibt diese an das Team weiter.

Die Regeln zum Verhalten in der Kita und auf den Spielplatz sind allen Mitarbeitern, den Eltern und auch den Kindern bekannt. Für eine kindgerechte Veranschaulichung werden die Regeln demnächst in einem Schaukasten veröffentlicht.

7. Qualitätsmanagement

Unsere Kita arbeitet ständig an der Verbesserung ihrer Qualität und der Umsetzung des Bildungsprogrammes.

Ein Schwerpunkt unserer pädagogischen Arbeit ist die sprachliche Förderung durch das Projekt „Sprach-Kita“ sowie eine naturnahe, umweltbewusste und gesundheitsfördernde Gestaltung des Kita-Alltags.

In unserer Einrichtung gibt es eine Qualitätsbeauftragte, die gemeinsam mit der Kita-Leitung und dem Träger an der Erstellung von Standards für ein Qualitätshandbuch für alle Einrichtungen arbeitet.

In monatlichen, zeitweise auch wöchentlichen Dienstberatungen reflektieren und diskutieren wir gemeinsam die Qualität unserer Arbeit.

Für jedes Kind wird ein Entwicklungshefter – Portfolio – angelegt, das auch als Dokumentation unserer pädagogischen Arbeit im jährlichen Entwicklungsgespräch verwendet wird.

Für jegliche Kritik oder auch Lob steht im Eingangsbereich ein Briefkasten zur Verfügung. Aushänge sowie die Vorstellung unseres Teams sind auch hier an 2 großen Infowänden zu finden.

Erzieherteam der Kita „Pittiplatsch“